



Pressebericht für Fußballturnier in Sinsheim

Alpencup startet in Sinsheim 50 Bürgermeister aus drei Ländern im sportlichen Wettstreit

Am Samstag, dem 09. Juli 2011, findet im Sinsheimer Helmut-Gmelin-Stadion ein Fußballturnier der besonderen Art statt. Die Bürgermeister-Nationalmannschaften Italiens, Österreichs und Deutschlands treffen aufeinander und fighten um den erstmals ausgetragenen Alpencup. Dass Bürgermeister nicht nur in der Verwaltung eine gute Figur machen, können sie ab 11.00 Uhr live erleben. Drei Spiele werden diese Teams am spielfreien Samstag der Frauen-Fußball-WM in Sinsheim ausgetragen. Um 11.00 Uhr, 14.00 Uhr und 16.00 Uhr.

Mit Deutschland, dem amtierenden Europameister, und Italien, dem Vizeeuropameister, stehen dabei zwei der besten Bürgermeisterteams Europas auf dem Rasen. Mit Spannung wird erwartet, ob die österreichische Mannschaft den beiden Großen Paroli bieten kann.

Neben der Kontaktpflege und dem interkulturellen Austausch dienen diese Spiele regelmäßig einem guten Zweck. So haben die deutschen Bürgermeister in den letzten drei Jahren mehr als 30.000 Euro für verschiedene SOS-Kinderdörfer und ähnliche Organisationen eingespielt. Zuletzt konnte die deutsche Mannschaft im Mai diesen Jahres bei einem Freundschaftsspiel in Jerusalem gegen eine israelische Auswahl 10.000 US Dollar für die Sportförderung behinderter Kinder übergeben.

Die Mannschaften würden sich deshalb freuen, wenn auch in Sinsheim ein reges Zuschauerinteresse vorhanden wäre. Der Eintritt ist kostenlos! Spenden für das SOS-Kinderdorf sind jedoch herzlich willkommen.

Auch die Stadt Sinsheim unterstützt diese gute Sache, indem sie ihre Sportanlagen kostenlos zur Verfügung stellt. „Eine tolle Angelegenheit“ verspricht auch Sinsheims Oberbürgermeister Rolf Geinert, der die Mannschaften bereits am Freitag Abend im Sinsheimer Rathaus empfangen wird. Natürlich wird er die Spieler am Samstag – zumindest zeitweise – begleiten. Ob er hierbei zu einem Kurzeinsatz kommen wird, bleibt abzuwarten.

Wer mehr über das deutsche Team erfahren will, kann sich auf der Homepage der Mannschaft unter www.dfnb-online.de informieren.